

Ebenso Schubö V., doch Z. 1: ène, dène, Z. 3: reiß', Z. 4: mache mir, Z. 6: Bögel. Statt Zeile 8 folgender Schluß:

O du alter Bettelsack!  
 Bettelsack, wo willst du hin?  
 In die Stadt nach Heidelberg.  
 Heidelberg ist zugeschlossen  
 Und der Kiegel abgebrochen.

In Liebertwolkwitz lautet der Abzählvers, wie oben, jedoch Z. 1: O du kleine Dippmadame, Z. 3: reiß', Z. 5: jeden Morgen, Z. 6: Böglein, Z. 7/8: Daß sie machen Klipp, Klapp O du alter Pfeffersack. S. 1b. In Glauchau heißt es Z. 1: Bibeldebabel de Gänsechnabel, Z. 3: reiß', Z. 6 ff:

Hörens alle Storchen,  
 Geh't das Pferdchen tripp trapp,  
 Und die Mühle klipp klapp,  
 Plums, du alter Pfeffersack.

(Hachenberger IIIb.)

Eine Variante aus Leipzig endlich lautet:

Apel, papel, Gänsechnabel,  
 Wenn ich dich im Himmel habe,  
 Reiß' ich dir ein Weinschen aus,  
 Mache mir ein Pfeischnen draus,  
 Pfeife, daß die Gänse horchen  
 Und für deinen Namen sorgen.

(Holland V.)

204. Ène, dène, dicke Nelle,  
 Witschle, watschle, bumbe, Schelle.  
 Bumbe hie, bumbe ha,  
 Ène, dène, doria!  
 Ène, dène, dix,  
 Aus der Sache wird nig.

(W. Seyfarth IV.)

205. Ène, dène, ditzelchen,  
 Meine Mutter die kocht Schnitzelchen,  
 Da geh' ich dran und leck',  
 Da kommt sie mit dem Steck,  
 Da geh' ich zu dem Knecht,  
 Der hat gesagt, 's wär recht.